|  |  |
| --- | --- |
| Joachim EsenweinFraktionssprecherSophienstrasse 5774363 Güglingen | C:\Users\Friedrich Sigmund\01 Friedrich privat\BÜRGER-UNION\BU 01 GR 2014 bis 2019\01 Anträge Briefkopf\Briefkopf\Logos BU\BU 002b blau dunkel.jpg |

|  |  |
| --- | --- |
| Joachim Esenwein Sophienstrasse 57 74363 Güglingen | Güglingen, den 21.12j.2016 |
| An die |  |
| Stadtverwaltung Güglingen |  |
| Herrn Bürgermeister Klaus Dieterich |  |
| Marktstraße 21 |  |
| 74363 Güglingen |  |

|  |
| --- |
| Antrag der Bürger-Union (BU)  |

|  |
| --- |
| **Betreff: Ladestationen** |
| **Antrag: Die Bürger-Union stellt den Antrag möglichst in der nächsten Sitzung des Gemeinderats die Einrichtung von Schnellladepunkten zu diskutieren und zu beschließen. Die Einrichtung soll im Zuge der Verbesserung der Infrastruktur des Rathausumfeldes erfolgen. Die Fördermöglichkeit mit Hilfe von Bundeszuschüssen soll rechtzeitig genutzt werden, bevor der Topf ausgeschöpft ist.**Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dieterich, |
|  |

die Bürger-Union hat im Zuge der Entwicklung des Rathausumfeldes angeregt, eine oder mehrere Ladestationen für Elektrofahrzeuge vorzusehen. Nach unseren derzeitigen Erkenntnissen ist zwar vorgesehen, Leerrohre zu verlegen, aber nicht die Station(en) tatsächlich einzurichten.

Die Bundesregierung unterstützt den Ausbau mit 300 Millionen Euro. Diese Fördermöglichkeit soll nicht ungenutzt bleiben.

Die Bürger-Union hält die Einrichtung für sinnvoll. Dabei scheint es sinnvoll in einem ersten Schritt die Standorte zu diskutieren, die sich am Stadtgraben und auf den neuen Parkplätzen in der Spange zum zukünftigen Stadtgarten darstellen könnten.
Sinnvoll ist es aus Sicht der Bürger-Union die Ladepunkte als Schnellladepunkte einzurichten. Die Bürger-Union hält es für sinnvoll, sich hierfür einen starken Partner zu suchen, und einen entsprechenden Förderantrag rechtzeitig zu stellen.

Es sollte auch daran gedacht werden, den städtischen PKW-Fuhrpark entsprechend elektromobil weiterzuentwickeln. Mit den Ladestationen könnte Güglingen die Anschaffung von Elekromobilen attraktiver machen. Für den Tourismus gäben sie ebenfalls einen Pluspunkt. So könnte beispielsweise die Herzogskelter damit werben, dass in Güglingen eine schnelle Möglichkeit zum „betanken“ der Fahrzeuge besteht. Dies ließe sich mit einer Einkehr in der Herzogskelter verbinden.

Mit freundlichem Gruß

Joachim Esenwein

Fraktionssprecher der Bürger-Union

Weitere Unterschriften:

Stefan Ernst

Stadtrat der Bürger-Union \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Joachim Knecht

Stadtrat der Bürger-Union \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Dr. Wilhelm Stark

Stadtrat der Bürger-Union \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Jürgen Ottenbacher

Stadtrat der Bürger-Union \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Simone Stengel

Stadträtin der Bürger-Union \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Friedrich Sigmund

Stadtrat der Bürger-Union \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_